

Vorschläge für Stärken und ihre Dokumentation im Qualifizierungsnachweis am Ende des 1. Halbjahres der Berufsfachschule I

- exemplarische Darstellung für den Bereich der Methodenkompetenz, Personalkompetenz und Sozialkompetenz
- Bereich der Fachkompetenz ist analog individuell zu formulieren
- Orientierung bei der Auswahl und Formulierung an den 62 Stärkenkarten der Jugendstiftung Baden-Württemberg, weitere Informationen unter www.jugendstiftung.de ⇒ Shop ⇒ Übergang Schule/Beruf ⇒ Stärkenkarten

Kompetenzbereich	Aspekt	Stärkenformulierung „Die Schülerin/der Schüler...“
Methodenkompetenz	Recherche	...recherchiert selbstständig hilfreiche Informationen bei der Erarbeitung neuer Themengebiete.
	Multitasking	...ist in der Lage, mehrere Arbeiten gleichzeitig zu übernehmen und hierüber gleichzeitig den Überblick zu behalten.
	Frei sprechen	...kann frei vor einer Gruppe sprechen.
	Sorgfalt	...erledigt eine übertragene Aufgabe gewissenhaft und ordentlich.
	Medienkompetenz	...ist in der Lage, neue Medien kompetent zu nutzen.
	Organisationsfähigkeit	...kann gut planen und organisieren.
	Sprachgewandtheit	...ist in der Lage, sich gut auszudrücken. ...versteht es, in einer Diskussion ihren/seinen Standpunkt zu vertreten.
Darüber hinaus ist eine Vielzahl individueller Beobachtungen dokumentierbar.		

Kompetenzbereich	Aspekt	Stärkenformulierung „Die Schülerin/der Schüler...
Personal- kompetenz	Selbstbewusstsein	...ist selbstsicher und vertritt ihre/seine Meinung.
	Durchhaltevermögen	...verfolgt ein gesetztes Ziel mit Ausdauer. ...verfolgt ein gesetztes Ziel auch bei auftretenden Problemen mit Ausdauer.
	Kreativität	...entwickelt kreative Ideen bei der Lösungsfindung.
	Verantwortungsbewusstsein	...übernimmt Verantwortung für das eigene Arbeitsergebnis. ...übernimmt Verantwortung für sich und andere. ...übernimmt Verantwortung für das Ergebnis der Gruppe.
	Belastbarkeit	...kann auch anstrengende Arbeitssituationen meistern.
	Humor	...ist humorvoll.
	Leistungsbereitschaft	...ist bereit, sich auf schwierige Aufgaben einzulassen und diese zu meistern.
	Flexibilität	...ist in der Lage, sich auf neue Situationen einzulassen. ...ist bereit, sich auf neue Menschen einzulassen.
	Urteilsfähigkeit	...bildet sich ihre/seine eigene Meinung. ...lässt sich durch Argumente überzeugen und bildet sich ihre/seine eigene Meinung. ...bildet sich eine eigene Meinung aufgrund vorliegender Informationen.
	Begeisterungsfähigkeit	...kann andere für eine Sache begeistern. ...kann sich für eine Sache begeistern.
	Eigeninitiative	...bringt sich selbst ein. ...ist bereit, einen eigenen Beitrag zu leisten.
Eigenverantwortung	...ist in der Lage, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. ...arbeitet eigenverantwortlich. ...kann ihre/seine Grenzen realistisch einschätzen.	

Kompetenzbereich	Kompetenzbereich	Stärkenformulierung „Die Schülerin/der Schüler...“
Personal- kompetenz	Neugier	...lässt sich für neue Fragestellungen begeistern. ...ist interessiert an der Lösung eines Problems. ...ist neuen Menschen gegenüber aufgeschlossen. ...geht auf unbekannte Menschen offen zu.
	Konzentrationsfähigkeit	...arbeitet konzentriert an einer Aufgabe. ...arbeitet auch bei auftretenden Problemen zielstrebig an einer Aufgabe.
	Lernbereitschaft	...ist interessiert daran, Neues zu lernen.
	Optimismus	...geht optimistisch an die Lösung einer Aufgabe.
	Pünktlichkeit	...ist pünktlich. ...hält Termine ein.
	Zuverlässigkeit	...hält Absprachen ein.
	Reflexionsfähigkeit	...ist in der Lage, sein Verhalten realistisch einzuschätzen. ...kann seine eigene Situation realistisch einschätzen.
	Selbstdisziplin	...erledigt Aufgaben auch dann, wenn sie besonders anstrengend sind. ...kann sich auch in schwierigen Situationen motivieren.
	Entscheidungsfähigkeit	...kann eigene Entscheidungen treffen und diese begründen. ...trifft eigene Entscheidungen aufgrund vorliegender Informationen. ...trifft Entscheidungen zielstrebig und vertritt diese.
	Fleiß	...setzt sich zielstrebig für eine übernommene Aufgabe oder ein angestrebtes Ziel ein.
Darüber hinaus ist eine Vielzahl individueller Beobachtungen dokumentierbar.		

Kompetenzbereich		Stärkenformulierung „Die Schülerin/der Schüler...“
Sozialkompetenz	Respekt	...behandelt andere fair. ...geht wertschätzend mit anderen um. ...verhält sich anderen gegenüber respektvoll.
	Konfliktfähigkeit	...ist in der Lage, bei Konflikten sachlich zu diskutieren. ...kann auch bei Konflikten die eigene Meinung vertreten. ...ist in der Lage, auch bei Konflikten sich auf die Meinung anderer einzulassen. ...hat ein Interesse daran, einen Beitrag zur Lösung von Konflikten zu leisten. ...ist interessiert daran, Konflikte zu lösen. ...hat ein Interesse daran, eine Konfliktlösung zu finden, bei der es keine Verlierer gibt.
	Toleranz	...kann die Meinung anderer akzeptieren. ...respektiert die Meinung anderer auch dann, wenn diese von der eigenen Meinung abweicht.
	Kommunikationsfähigkeit	...hört seinem Gesprächspartner gut zu. ...ist selbst in der Lage, ihren/seinen Standpunkt klar zu formulieren. ...ist in der Lage, sich verständlich auszudrücken.
	Einfühlungsverständnis	...kann sich in andere hineinversetzen. ...ist in der Lage andere Standpunkte zu verstehen, auch wenn sie von der eigenen Meinung abweichen.
	Interkulturelle Kompetenz	...ist aufgeschlossen gegenüber Personen aus anderen Kulturen. ...ist interessiert an Menschen aus anderen Kulturkreisen. ...ist in der Lage, kulturelle Unterschiede zu akzeptieren.

Kompetenzbereich		Stärkenformulierung „Die Schülerin/der Schüler...
Sozialkompetenz	Teamfähigkeit	...kann gemeinsam mit anderen zielstrebig an der Lösung einer Aufgabe arbeiten. ...ist bereit, sich an der Problemlösung in einer Gruppe einzubringen und ihren/seinen eigenen Beitrag hierzu zu leisten. ...ist bereit, ihr/sein eigenes Ziel einem übergeordneten Gruppenziel bei der Aufgabenerledigung unterzuordnen.
	Kontaktfähigkeit	...geht offen auf neue Menschen zu. ...ergreift die Initiative beim Kontakt mit neuen Personen.
	Integrationsfähigkeit	...setzt sich für die Interessen anderer Menschen in der Gruppe ein. ...ist es wichtig, dass andere Menschen in die Gruppe integriert werden und leistet hierzu einen eigenen Beitrag. ...unterstützt die Integration von neuen Personen in die bestehende Gruppe.
	Hilfsbereitschaft	...erkennt, wenn Hilfe notwendig ist und ist gerne bereit, diese zu leisten.
	Durchsetzungsvermögen	...vertritt seine Meinung gegenüber Dritten. ...liefert überzeugende Argumente bei der Darstellung der eigenen Meinung.
	Genderkompetenz	...sieht Männer und Frauen als gleichberechtigt.
	Vertrauenswürdigkeit	...ist verlässlich.
	Kritikfähigkeit	...geht mit der Kritik von anderen wertschätzend um. ...reflektiert ihr/ihm entgegengebrachte Kritik und ist auch bereit, die eigene Position oder eigene Verhaltensweisen ggf. zu überdenken.
Darüber hinaus ist eine Vielzahl individueller Beobachtungen dokumentierbar.		

